

PERSONALintern

Information für das HR-Management

Ausgabe 12/08 · 20. März 2008

Herausgeber: Management & Karriere Verlag; MediaPro Verlagsgesellschaft mbH, Geschäftsführer Bernd Gey, Aachener Str. 75, 50931 Köln · **Redaktion:** Heinrich Sadler (V.i.S.d.P.), Management & Karriere Verlag, Brandenburgstr. 3, 40629 Düsseldorf, Tel. 0211/6914535, Fax 0211/6914537, sadler@personalintern.info, www.management-karriere.de · **Vertrieb/Anzeigen:** MediaPro Verlagsgesellschaft mbH, Tel. 0221/4600766-24, Fax 0221/4600766-36, newsletter@personalintern.info, www.personalintern.info

Anzeige

Frankfurter Allgemeine
Stellenmarkt



Samstags. Sonntags. Immer.

PERSONALIEN

Alexander Schmid-Lossberg (48) wird zum 1. April 2008 neuer Personalchef der Axel Springer AG, Berlin (10.300 Beschäftigte, 2,57 Mrd. Euro Umsatz). Der promovierte Jurist begann seine berufliche Laufbahn 1989 beim Axel Springer Verlag und war dort bis 1995, zuletzt als Personalleiter Berlin (damaliger Hauptsitz war Hamburg). Danach war er Vorstandssprecher und Arbeitsdirektor bei der KBC in Lörrach und ging dann als Personalleiter zu Global One (Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom, France Telecom und Sprint in den USA) nach Brüssel. Von 1999 bis 2006 war er Personaldirektor bei der DSM Nutritional AG, die bis 2003 zu Hoffmann-La Roche in Basel gehörte. Ende 2006 trat

Anzeige

Tipp 1:

Falls Sie Profis aus der Marketing- und Kommunikationsbranche suchen, sprechen Sie sie gezielt an.



er in die Schweizer Logistikgruppe Kühne + Nagel in die Geschäftsleitung und als Leiter der Rechtsabteilung ein – mit der Option, nach der Einarbeitungszeit zum 1. April 2007 das weltweite Personalwesen in Nachfolge von Klaus-Dieter Pietsch zu übernehmen. Jetzt hat sich der Springer Verlag an den damaligen Personalleiter mit dem vertrauten Stallgeruch erinnert und machte ihn zum Nachfolger von **Christian Stenz** (45), der seit Anfang 2007 als Nachfolger von Gerhard Menzel (siehe PI 26/06) bei Axel Springer arbeitete. Stenz ist auch promovierter Jurist, war neun Jahre bei Gruner + Jahr und zuletzt bei Sanofi Aventis in Paris tätig. Der für Personal zuständige Vorstand Rudolf Knepper verabschiedete Stenz mit Worten, die wie eine Formulierung für ein Arbeitszeugnis klingen: „Stenz ist es gelungen, die durch strukturelle Veränderungen bedingten Personal-Projekte erfolgreich zu begleiten ... wie der Umzug der BILD-Gruppe. ...Darüber hinaus hat er in kurzer Zeit weitere positive neue Akzente im Personalbereich gesetzt. ...Für seine Leistungen und sein Engagement danken wir ihm und wünschen ihm für seine neuen beruflichen Herausforderungen alles Gute.“ – Schmid-Lossberg hat für Kühne + Nagel

hehre Grundsätze für Corporate Governance aufgestellt. Dieses Wissen kann Springer-Chef Matthias Döpfner vielleicht gut gebrauchen. Sein Einstieg bei PIN endete mit der Fehlinvestition „seiner wohl größten Niederlage“ (Süddeutsche Zeitung) von 572 Millionen Euro. Trotz des Debakels wurden die Gesamtbezüge der vier Springer-Vorstände (einen Einzelausweis gibt es nicht) ungeniert um 38 Prozent auf 15 Millionen Euro angehoben. Der Verlag wird für 2007 eine Rekorddividende von vier Euro je Aktie ausschütten, die vor allem der Mehrheitseignerin Friede Springer zugute kommt. Finanzvorstand Steffen Naumann sieht keinen Grund, aus Liquiditätsgründen davon abzugehen.

Dicke Luft beim Springer-Ortskonkurrenten „Berliner Zeitung“. Dort spitzt sich die Lage weiter zu. Der allmächtige Geschäftsführer und Chefredakteur Josef Depenbrock wurde wegen dieser Doppelfunktion (Verstoß gegen das Redaktionsstatut) von der Redaktion vor dem Arbeitsgericht verklagt. Den Personalleiter **Felix von Selle** (37) hat Doppeldecker Depenbrock gefeuert – und intern die absurde Mitteilung verbreitet, der sei „auf eigenen Wunsch gegangen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.“ Der Konzern-Betriebsrat bedauert den Abgang von Selle außerordentlich: „Er sei ein verlässlicher Partner gewesen.“ Der Jurist von Selle, der vorher als Rechtsanwalt und bei der Jil Sander AG arbeitete, trat im April 2005 als Leiter Personal und Recht in den Verlag ein – zu einem Zeitpunkt, als dieser noch Gruner + Jahr gehörte. G+J verkaufte die Zeitung an Holtzbrinck, weil sie nicht in die Welteroberungspläne von Bertelsmann-Chef Middelhoff zu passen schien. Dann übernahm die britische Mecom-Gruppe von David Montgomery den Berliner Verlag (siehe auch „Der letzte Mann“ in DER SPIEGEL vom 17.3.08).

PERSONALFOKUS

Mal eben im Internet nach persönlicher Einstellung, Umfeld und Lebensstil eines Bewerbers suchen – das gehört zum Alltag von Personalern und Researchern. Jetzt schlagen Kandidaten zurück: Arbeitnehmer vereint Euch! Auf Plattformen für **Arbeitgeberbewertung** können Arbeitnehmer ihre derzeitigen oder ehemaligen Chefs bewerten. Ähnlich wie die Seiten MeinProf und Spickmich, wo Studenten und Schüler anonym Lehrer beurteilen, lassen sich jetzt Angestellte über schlechtes Betriebsklima und tyrannische Chefs aus. Ein Blick in die bisher existierenden Portale wie „Kununu“ zeigt, wie fraglich Bewertungsforen sind. Können Bewertungen für einen großen Konzern relevant sein, wenn sie nur aus wenigen Treffern bestehen? Wer prüft, ob nicht negative Bewertungen durch rachsüchtige oder ehemalige Mitarbeiter sowie neidische Konkurrenz manipuliert worden sind? Umgekehrt könnte sich ein Unter-

nehmen mit einer Vielzahl gespickter positiver Bewertungen hochkatapultieren. Bei dem offenen Kritikfeld „Das Gehalt wird nicht pünktlich gezahlt“ kann ein Text schnell die juristischen Grenzen überschreiten. Drei lesenswerte Beiträge: Manfred Böcker „Zarte Pflänzchen auf Wachstumskurs“ in „Personalwirtschaft“ 3/08 (www.personalwirtschaft.de). Julia Bönisch „Chefs strahlen Paranoia und Planlosigkeit aus“ in Süddeutsche Zeitung vom 3.1.08 (www.sueddeutsche.de). Julia Roebke „Schlechte Noten für den Chef“, FAZ vom 23.2.08 (www.faz.net)

PERSONALWISSEN

Glück ist ein neuer Forschungszeitung und viele beschäftigen sich mit der positiven Wissenschaft: Die Bereiche Psychologie, Coaching, Personalmanagement, das Gesundheits- und Erziehungswesen. Am 4./5. April 2008 wird im Schloss Kranichstein bei Darmstadt die Konferenz für **Glücksforschung** veranstaltet. Eine Reihe von Wissenschaftlern und Experten behandeln den aktuellen Stand der Glücksforschung – mit den zentralen Themen: „Was braucht der Mensch zum Glücklichsein?“ „Sozialkapital als Glücksfaktor“ und „Bedeutung der Körperlichkeit und Bewegung für ein glückliches Leben.“ Info: Dominik Dallwitz-Wegner. Tel. 089/2877 7849, www.glueckskonferenz.org

Anzeige

Tipp 2:

Am besten Print und Online. In W&V Karriere & Job – Fragen und Buchungen bei: Sabine Vockrodt 089/5 48 52 - 240.



PERSONALRECHT

Richter klagen häufig über Überlastung und Stellenabbau. Dass die Justiz aber durchaus Kapazitätsreserven und ein Humorpotenzial hat, zeigt das **Arbeitsgericht Detmold**. In einem Urteil wurde der Sachverhalt, die Entscheidung und die Verfügung über die Prozesskosten in **Gedichtform** verfasst. Das gereimte Urteil (3 Ca 842/07), veröffentlicht in der NJW, wurde in der FAZ vom

12. März 2008 „Richter reimt sein Urteil“ zitiert. In dem Prozess hatte eine Mitarbeiterin eines Spielbetriebs „Die Spielbar sei aus diesem Grunde/als ‚Russenpuff‘ in aller Munde“ gegen ihren ehemaligen Chef auf Unterlassung seiner Behauptungen und auf Entschädigung geklagt. Die Vorwürfe des Arbeitgebers formulierte das Gericht so: „So habe sie sich nicht geniert/und auf dem Hocker masturbiert./Was dabei auf den Hocker troff,/befände sich im Hockerstoff.“ Der Stoffbezug befindet sich bei den Gerichtsakten für eine Genanalyse. Das Gericht schilderte auch die Darstellung der Klägerin: „Sie habe nie vor all den Zockern/sich selbst befriedigt auf den Hockern.“ Der Kernsatz lautet: „Auch wenn's der Klägerin missfällt: Es gibt für sie kein Schmerzengeld.“

Anzeige

Tipp 3:

Einfach Tipp 1 und 2 beachten.



PERSONALLEKTÜRE

Wer kennt nicht die Ausnahme-Menschen Anthony Robbins, Jürgen Höller (war im Gefängnis), Emile Rattelband (Tsjakkaal), Bodo Schäfer (hat pleite gemacht), Nikolaus Enkelmann (macht mit 71 noch weiter) oder Erich Lejeune? Diese Powertrainer hatten um die Jahrtausendwende unter Karriere-Jüngern eine wahre Massenhysterie ausgelöst. Was haben sie nicht alles versprochen: „Alles ist möglich. Grenzenlose Energie. Du schaffst, was Du willst. Die Gesetze der Gewinner.“ Uwe Kanning befasste sich in dem Buch „Wie Sie garantiert **nicht** erfolgreich werden!“ aus dem Pabst Verlag mit dem Phänomen der **Erfolgsgurus**. Der Autor hat sorgfältig die Lebensläufe der Protagonisten analysiert und sich mit ihren Strategien auseinandergesetzt. Sein Fazit: Ein Lehrstück über Verführung, Dummheit, Skrupellosigkeit und Sehnsucht nach dem leichten Leben. Daphne du Maurier hat gesagt: „Bei Erfolgsmenschen ist der Erfolg meist größer als die Menschlichkeit.“ ISBN 978-3-89967-388-3, 281 Seiten, 25 Euro, www.pabst-publishers.com

Einfach die besten Fach- und Führungskräfte finden: Im Stellenmarkt der Süddeutschen Zeitung.

Markt der Macher. Der Stellenmarkt der Süddeutschen Zeitung ist die ideale Plattform für Ihre Rekrutierungs- und Personalimageanzeigen. Profitieren Sie von der hochklassigen, gebildeten Leserschaft und erreichen Sie so jeden Samstag in Print und täglich online gezielt die besten potenziellen Mitarbeiter. Mit der Süddeutschen Zeitung können Sie sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren und Ihre Wettbewerbsfähigkeit um die besten Fach- und Führungskräfte nachhaltig steigern. Wir sind für Sie da: 089/21 83 - 82 72 oder -97 34, stellen-anzeigen@sueddeutsche.de

Süddeutsche Zeitung
Wer sie liest, sieht mehr.

www.sueddeutsche.de

PERSONALTHEMA

Wichtige Beiträge aus Zeitschriften im März 2008 – Teil 2

wirtschaft + weiterbildung

Das Titelthema sagt, warum Hidden Champions besser sind. Der Management-Denker Hermann Simon hat die Strategien der heimlichen Weltmarktführer untersucht. Das Ergebnis: Sie machen alles anders, als es in den Ratgeber-Büchern steht. Außerdem im Heft: Führungskräfte beschäftigen sich täglich drei Stunden mit E-Mails. Wie die Informationsflut bekämpft werden kann, sagen inzwischen E-Mail-Trainer. Tel. 0761/368 3921, www.wuw-magazin.de

managerseminare

Der Schwerpunkt behandelt die Megatrends, die die Zukunft prägen. Es sind vor allem die Megatrends Feminisierung, Demografie und Gesundheit, womit sich das Management und die Weiterbildung intensiv beschäftigen müssen. Außerdem im Heft: Obwohl viele Manager genau wissen, was in ihrer Firma anders laufen muss, verändern sie nichts. Sie sind gefangen in der Organisation – durch festgefahrene Handlungs- und Erwartungsstrukturen. Aber es gibt Möglichkeiten, aus dem Gefängnis auszubrechen. – Bewusst ins Unbewusste – wenn Business-Coaches hypnotische Techniken anwenden, könnte es zu einer ressourcen- und lösungsorientierten Arbeit führen. Tel. 0228/977 910, www.managerseminare.de

zfo Zeitschrift Führung + Organisation 1/2008

Das zweimonatlich erscheinende Heft aus dem Schäffer-Poeschel Verlag beschäftigt sich regelmäßig wissenschaftlich und praktisch mit Personalthemen. Der Schwerpunkt dieser Ausgabe heißt: „Organisations-Controlling.“ OC ist in vielen Unternehmen bisher nicht so verankert, wie es seiner Bedeutung nach sein sollte. Der Hauptbeitrag entwickelt eine

grundlegende Systematik und zeigt die Nutzen-Potenziale auf – hin zu einem vielseitigen Führungsinstrument. – Am Beispiel des TK-Anbieters Arcor wird gezeigt, wie der Aufstieg durch Überdenken der Organisation, Strukturen und Prozesse gemeistert wurde. – Neue Erkenntnisse der Verhaltensforschung betonen die Bedeutung von Unterbewusstsein und Emotionen für das menschliche Handeln. Die Rolle von Verstand und Vernunft ist nach der modernen Hirnbiologie weniger groß als lange angenommen. Die Anforderungen an Führungspersonen haben sich stark gewandelt: Eigenschaften wie Authentizität, Enthusiasmus und Empathie gewinnen an Bedeutung. – Personal-Risikomanagement als Zukunftssicherung. Tel. 0711/219 4105, bourscheid@schaeffler-poeschel.de

HR PERFORMANCE

(vorher Computer+Personal) 1/2008 Februar

Hauptthema: Findet das Personalwesen den IT-Anschluss? – Die Forschungsgruppe PERSIT hat herausgefunden, welche Software und für welche Anwendungen im Personalbereich am häufigsten in Firmen eingesetzt wird. – Rettung vor der E-Mail-Flut.

HR SERVICES Heft 1/2008 Februar

Der Schwerpunkt beschäftigt sich in mehreren Beiträgen mit dem „Kampf um/für Zeitarbeit.“ Es gibt zwei große Tendenzen: Der flexible Personaleinsatz in Form von Zeitarbeit wird immer wichtiger – aber die Begrenzung dieser Dienstleistung und der Ruf nach Mindestlöhnen werden immer lauter.

Personal Manager HR International Heft 1 vom Februar 2008

Das Heft enthält mehrere Beiträge über: Entsendung in die USA, Europa-Zentrismus schadet Europa, Abfindungen in Europa, Asiatische Besonderheiten.

Info zu allen drei Titeln: Tel. 022 34/966 1013, www.datakontext.com, langecker@datakontext.com

Anzeige




Beruf & Karriere – der Markt für erstklassiges Personal

Jetzt informieren oder buchen
Telefon: 0211/505-24 89
E-Mail: stellenmarkt@rheinische-post.de

Rheinische Post · Bergische Morgenpost · Solinger Morgenpost · RP Online · Bocholter-Borkener Volksblatt

Stellengesuche^{*)}

Selbstständige Personalleiterin (freiberuflich tätig)

übernimmt befristet in Ihrem Unternehmen Projekte:

- Personaladministration und Vergütungssysteme
- Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Personalgewinnung und -integration

Kontakt ausschließlich per E-Mail: Chiffre-10206@personalintern.info

^{*)} E-Mail-Zuschriften werden unmittelbar an die dem Verlag vorliegende private E-Mail-Adresse des/der Inserenten/-in weitergeleitet und beim Verlag nicht archiviert.

Chance im Personalwesen

Unternehmen

Bei unserem Auftraggeber handelt es sich um eine weltweit erfolgreiche internationale Unternehmensgruppe des Spezialmaschinenbaus mit mehreren tausend Mitarbeitern in 50 Ländern. In seiner Branche gehört der Konzern zu den Markt- und Technologieführern.

Wir suchen

Für den Sitz der Unternehmensholding in **Nordrhein-Westfalen** suchen wir eine/n kompetente/n

HR-Manager/in Administration Executives

Ihre Aufgaben

- Betreuung der Aufsichtsrats-, Vorstands- und Geschäftsführungsmitglieder sowie der Bereichsleitungen der Holding
- Kompetente Beratung des betreuten Personenkreises hinsichtlich Gehaltsabrechnung, Renten-, Sozialversicherungs- und steuerrechtlicher Fragen
- Budgetierung bzw. Planung der Bezüge des betreuten Personenkreises im Rahmen von Forecasts und Mittelfristplanung
- Erstellen von Vorstands-, Geschäftsführungs- und Bereichsleitungsverträgen und -vereinbarungen sowie Vorbereitung notwendiger Aufsichtsrats- oder Gesellschafterbeschlüsse bei Organmitgliedern
- Bearbeitung von Eintritten, Versetzungen, Vertragsverlängerungen bzw. -änderungen sowie Vertragsaufhebungen
- Durchführung und Überwachung der Vertragserfüllung und -abwicklung einschließlich der Bezügeabrechnung über das Abrechnungssystem SAP R/3 HR sowie Bildung von Rückstellungen
- Veranlassung von Eintragungen in das Handelsregister
- Ausarbeitung des Vergütungsberichts als Bestandteil des Geschäftsberichts
- Einleitung der Zahlung von Ruhegehalt bzw. Hinterbliebenenbezügen und deren Abwicklung

Ihr Profil

Sie haben ein betriebswirtschaftliches oder juristisches Studium erfolgreich abgeschlossen und/oder als erfahrene/r Praktiker/in relevante Berufserfahrung in der Führungskräftebetreuung/-abrechnung im Konzernumfeld gesammelt. Sie verfügen über sehr gute kommunikative Fähigkeiten, treten gewandt und souverän auf, sind sicher und effektiv im Umgang mit verschiedenen Hierarchieebenen, arbeiten selbstständig, strukturiert und zuverlässig und überzeugen durch ausgeprägte Beratungskompetenz und serviceorientierte Ausprägung. Aufgrund der internationalen Kontakte sind sehr gute Englischkenntnisse erforderlich.

Weitere Vorgehensweise

Wenn Sie an dieser herausfordernden Position in einem international geprägten Umfeld interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der **Kennung HFA**. Ihre Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und Sperrvermerke berücksichtigt. Sie können sich auch gerne vorab telefonisch mit **Jutta Hill** in Verbindung setzen.



PHN Personalberatung Nowald

Postfach 500521 · 45057 Essen · Tel. 0201/87009-11 · Fax -25
bewerbung@nowald.de · www.nowald.de

Barcelona

Budapest

Genf

Köln

Moskau

Stuttgart

Wien

Zürich



© Ampelmann GmbH

9. Fachmesse für Personalmanagement
PERSONAL2008
9.-10. April 2008
 Neue Messe Stuttgart
www.personal-messe.de

Hauptsponsoren:



monster.de



Medienpartner:

STUTTGARTER ZEITUNG

personalmagazin

PERSONAL
Zeitschrift für Human Resource Management

Personalwirtschaft

Arbeit und
Arbeitsrecht
Personal-Profi

Wirtschaft
weiterbildung

jobTV24